

Menschen und Welt

Druck und Verlag: L. Schellberg'sche Buchdruckerei, Langgasse Nr. 21 (Tagblatt-Druck)
Preis: 10 Pfennig
Anzeigenpreise: Für zwei Wochen RM 0,24, für einen Monat RM 0,36, einschließlich des Zeitungspreises
Durch die Post bezogen für einen Monat RM 2,25, für ein halbes Jahr RM 10,50, für ein Jahr RM 19,50
Bei Abrechnung der Zeitung infolge höherer Bemerkungen kann ein Nachtrag auf Rückzahlung des Bezugspreises



Wöchentlich in 6 Ausgaben
Erscheinungstag: werktäglich nachmittags
Verlag: Berlin-Charlottenburg, Berlin-Charlottenburger Straße 10
Verleger: L. Schellberg
Redaktion: Berlin-Charlottenburger Straße 10
Telefon: 10 10 10
Postfach: 10 10 10

Nummer 288

Montag, 8. Dezember 1941

89. Jahrgang

Brandstifter Roosevelt am Ziel

Ab Montagmorgen 6 Uhr Kriegszustand zwischen Japan, USA. und England

Die ersten Zusammenstöße

Tokio, 8. Dez. Wie der Sender Tokio mitteilt, ist das japanische militärische Hauptquartier bekannt, daß von Montag morgen 6 Uhr ab der Kriegszustand zwischen Japan und den USA. Sirettriften im Stillen Ozean erklärt.

Zwischen japanischen und USA.-Streitkräften ist es bereits zu den ersten Zusammenstößen gekommen.

Kriegserklärung vom Tenno bekanntgegeben

Tokio, 8. Dez. (Funkmeldung). Der Tenno hat am Montagvormittag 11 Uhr japanischer Zeit die offizielle Kriegserklärung an England und die Vereinigten Staaten mit einem Gehör an die japanische Nation bekanntgegeben. Vorher hatte im Kaiserpalast eine Sonderkammer des Geheimen Staatsrates tagungsan.

Ein Vertreter des japanischen Auswärtigen Amtes überreichte am Montag den Botschaftern der USA. und England sowie dem Gesandten Kanadas und Mexikos eine formelle Kriegserklärung und erklärte die ihre diplomatische und konsularische Tätigkeit umgehend einzustellen. Gleichzeitig wurde den Angehörigen der betroffenen Nationen verkündet, daß in Übereinstimmung mit dem Völkerrecht alle notwendigen Maßnahmen für ihr persönliches Wohlergehen getroffen werden. Dies gelte auch für alle übrigen Staatsangehörigen dieser Länder.

Sonderführung des japanischen Kabinetts

Tokio, 8. Dez. (Funkmeldung). In der Amtswohnung des Ministerpräsidenten fand Montagfrüh unter dem Vorsitz des Tenno eine Sonderführung des japanischen Kabinetts statt, wobei Marineminister Shimada über den bisherigen Verlauf der kriegerischen Auseinandersetzungen ausführlich berichtete und nachherigen Schritte der Regierung darlegte. Die Regierung schloß daraufhin über die weiter zu ergreifenden Maßnahmen Bescheid. Anschließend begab sich Tojo zum Tenno zur Berichterstattung.

Sonderführung des Reichstags

Tokio, 8. Dez. (Funkmeldung). Der japanische Reichstag wurde für den 15. Dezember zu einer zweitägigen Sonderführung einberufen.

Das Roosevelt hat sein Ziel erreicht. Er, der mit einem Eifer sondergleichen dem Krieg nachließ, hat nun

Schlagartiger Einzug der japanischen Operationen

Landung auf der Malakka-Halbinsel — Angriff auf Hongkong und Guam — Luftangriffe auf Singapur, Davao, die Philippinen

Tokio, 8. Dez. (Funkmeldung). Wie das Kaiserliche Hauptquartier bekanntgibt, hat die japanische Marine am Montagfrüh in enger Zusammenarbeit eine überraschende Landung an einem bestimmten Punkt der Malakka-Halbinsel durchgeführt. Die weiter voranzukommenden militärischen Operationen einer japanischen Flotte.

Die Armeeabteilung des Kaiserlichen Hauptquartiers teilte mit, daß der Angriff gegen die britische Kronkolonie Hongkong begonnen hat. Das Kaiserliche Hauptquartier der Marine gab am Montagfrüh über die militärischen Operationen folgendes bekannt:

Die Flotten- und Luftstützpunkte auf Hawaii wurden mit einem Bombenangriff aus dem Ozean. Die japanische Flotte verlor die Schanhai in ein großes Kanonenboot und übernahm ein USA.-Kanonenboot auf dem Wasser. Auch auf Singapur wurden militärische Operationen durchgeführt. Weitere Luftangriffe richteten sich gegen Davao, die Malakka-Halbinsel und Guam. Davao ist ein Hafenort auf der zur Inselgruppe der Philippinen gehörenden Insel Mindanao.

Konzeption Schanghai übernommen

Schanghai, 8. Dez. (Funkmeldung). Die japanische Marinekommandoschiffe haben am Montagfrüh bekannt, daß die Japaner am gleichen Tage die in der strategischen Niederlassung in Schanghai übernommen.

Wie die Meldungen über die ersten militärischen Maßnahmen Japans zeigen, wird das Schwerkraft der Kampfhandlungen, von Hottengesehungen abgesehen, in Südchina, den Philippinen und angrenzlichen Kräftefeldern und hier spielen sich die britischen und amerikanischen Positionen am stärksten auf die Interessengebiete Japans heran. Davao, Singapur und Port Darwin an der Nordküste Australiens bilden das strategische Dreieck, von dem in England, wenn man auf die Möglichkeit eines Konfliktes im Fernen Osten zu sprechen kam, immer die Rede war. Die Japaner haben nun gleichzeitig Davao, Singapur und Port Darwin im Hinterland von Singapur erobert. Dabei ist wohl auch der Gedanke nachdrücklich, daß sich die Japaner auf der Malakka-Halbinsel zwischen die Grenze Thailands und die hier konzentrierten britischen Truppen stellen wollen. Hongkong ist die letzte Position, die England noch an der strategischen Küste behält, die sich dem nächsten Punkt Koreas bis zur thailändischen Grenze — Japan und Französisch-Indochina einschließen — im Fernen Osten befindet. Die von den Amerikanern besetzten

mehrere Krieg. Seit heute früh besteht der Kriegszustand zwischen den USA. und den englischen Streitkräften im Stillen Ozean auf der einen Seite und Japan auf der anderen Seite. Es hat in der letzten Zeit gewiß nicht an Alarmmeldungen gefehlt. Immer wieder hörte man von Kriegsmeldungen der USA. Immer wieder hörte man von Maßnahmen der Engländer, die darauf hinauszielten, den Amerikanern den Rücken zu decken. Die Freundlichkeit und das Zusammengehören zwischen den beiden Kriegsbekämpfern Roosevelt und Churchill bemüht sich auch diesmal wieder, Japan sich dementselbst nicht den mindesten Zweifel daran, daß es unter gar keinen Umständen von seinem Führungsanspruch im östlichen Raum verzichten und unter keinen Umständen seinen Lebensraum preisgeben würde. Auf der anderen Seite aber bemühte sich Japan auf friedlichem Wege sein Ziel zu erreichen. Es entfaltete den Sonderbotschafter Kuzuro nach Washington, um alle Möglichkeiten auszunutzen. Es wiederholte sich hier also etwa das, was in Europa dem englischen Kriegsvorgang. Genau wie Deutschland zu einer friedlichen Lösung zu gelangen suchte, man denke nur an die Friedenspläne des Führers und die Angebote an England usw., genau so war auch Japan bemüht, eine Verständigung mit der Gegenseite herbeizuführen. In beiden Fällen war die Antwort der Verlierer einer Einigung. Roosevelt sagte die englischen und japanischen Gesandten aus, besag aber eben in die Einigungstrait natürlich den Gegner Japans, das Japan-China ein ebenso Niederländisch-Indien. Es wurde beiden das Schicksal von der USA. (Amerika), G. (China), G. (China-Südostasien) abgelehnt. Der Führer wurde noch getriggert, als es den Japanern gelang, sich mit Frankreich über die Vertreibung Indos-Chinas zu einigen und als unter japanischer Führung der indonesisch-holländische Streit gelöst wurde. Damit war zwar ein kleines Gewinnen ausgetreten, das zur offenen Flamme hätte werden können. Jedoch verlagerte Roosevelt sein Ziel, den Krieg herbeizuführen, beabsichtigt. Der Weltkrieg ist jetzt, den er seit seinem gegen Japan führt, gerichte im Feuerzug. Schon sprach man von amerikanischen Genetruppen im Stillen Ozean, von amerikanischen Luftgruppen über die Kurmalstraße, der Lebensader Ostasiens und alle diese Pläne liegen nicht den geringsten Zweifel über die Absichten des amerikanischen Präsidenten mehr zu.

Man muß sich dabei vor Augen halten, daß die USA. und Japan durch eine geordnete Entfernungen voneinander getrennt sind. Die USA. haben allerdings versucht, sich im Stillen Ozean Stützpunkte zu schaffen, die ihrer Flotte den nötigen Rückhalt geben sollen. Sie haben sich bis

auf weiteres die Befestigung der englischen Stützpunkte im Fernen Osten geändert, heißt es doch bereits, daß im Kriegsfall ein amerikanischer Oberbefehl in Singapur übernehmen werde. Selbst von Singapur ist der nächste japanische Kriegsschiffen Salebo (an der Südwestküste Japans, Korea gegenüber gelegen) 2400 Seemeilen entfernt, das heißt die Entfernung ist ebenso groß, wie von der Elbmündung nach Neufundland (Amerika). Die Entfernung von Davao nach Saibei beträgt sogar 4000 Seemeilen. Man darf also bei der Beurteilung des neuen Kriegsausgangs ein vorsichtiges Maßhalten nicht anlegen. So ist bekannt, daß Japan außerordentlich viel für den Ausbau seiner Wehrmacht getan hat. Die Stärke der japanischen Flotte ist nicht genau bekannt, da Japan über Neubauten in den letzten Jahren nicht mehr berichtet hat. Japan hat aber keine Flotte, die sich auf dem Ozean befindet, es hat bei diesem Ausbau keineswegs etwa das Ziel, über die Weltweite Herrschaft zu verfügen. Die Stärkung der japanischen Wehrmacht wird nunmehr ihre Früchte tragen. In Amerika hat es auch nicht an Kreisen gefehlt, die sehr nachdrücklich vor einer Situation warnten, wie sie nunmehr eingetreten ist. Japan ist nicht zu haben, falls ein Krieg ausbricht. Über werden die USA. an diesem Konflikt kaum sein, wie die Entfaltung über Krieg oder Frieden allein von der Außenpolitik der USA. abhängt. Wie hat Japan sich in die amerikanische Politik einmischen und Japan hat eine eigene Geschichte. Diese eindeutige Feststellung trifft der amerikanische Zeitungserleger Hearst. Auch das USA.-Volk fürchtet zu großen Teilen die Konsequenzen des wachsenden Ansehens Japans. Ein von vornherein außer Achtlassung der Seite zu nehmen, hat Roosevelt schnell abgelehnt. Er entließ den Krieg gegen Japan.

Die Kämpfe in Nordafrika

Nachstangriffe gegen britische Hafenanlagen — Feindliche Landungsversuche auf der Krimschweizer — Sowjetische Angriffe auf die Luftlinie von Kiew nach Moskau

Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: Die Fortsetzung der Operationen und die Art der Kampfhandlungen im Osten sind noch ab durch den Einbruch des russischen Winters bedingt. Auf weiten Strecken der Ostfront finden nur noch örtliche Kampfhandlungen statt.

Im Bereich des Westens wurde ein feindlicher Landungsversuch vereitelt. Am Donnerstag nach der Angriffs deutscher und italienischer Truppen weiter vorrückte. Der Feind wurde durch die Genauer keine Ausbruchserfolge verzeichnet.

Die Luftwaffe führte trotz schlechter Wetterlage schwere Angriffe gegen sowjetische Truppenanstellungen, Panzerbereitstellungen und Feldstellungen. Der Feind hatte wieder hohe Verluste an Menschen, schweren Waffen und rollendem Material. Die nach Ostasien führenden Eisenbahnen wurden an vielen Stellen durch Bombenangriffe zerstört.

Im Seegebiet um England wurde bei Tane nordwärts über den Kanal mittlere Größe der Bombenwurf schief. Nachstangriffe der Luftwaffe richteten sich gegen Hafenanlagen an der Ostküste und im Südwesten der Insel.

Im Seegebiet um England wurde bei Tane nordwärts über den Kanal mittlere Größe der Bombenwurf schief. Nachstangriffe der Luftwaffe richteten sich gegen Hafenanlagen an der Ostküste und im Südwesten der Insel.

Bei wirtunslösen Luftangriffen auf einige Orte in Westdeutschland und in den besetzten Westgebieten wurden in der letzten Nacht drei britische Bomber abgeschossen.

Der Sonntagsbericht des DRK.

Aus dem Führerhauptquartier, 7. Dez. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt:

Trotz harter Kälte erangen im Donau-Becken deutsche und italienische Truppen feindliche Angriffsverläufe.

In mehreren Stellen der Ostfront wurden sowjetische Kräfte abgewiesen. Der Feind erlitt schwere Verluste an Menschen und schwerem Material. Die Befestigung wichtiger Anlagen im Bereich der Stadt wurde fortgesetzt.

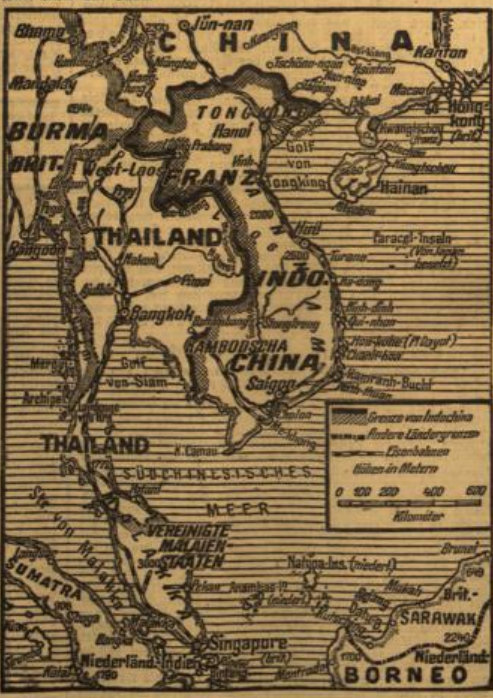
Die Luftwaffe unterstützte an der gesamten Ostfront die Kämpfe des Heeres durch Angriffe auf feindliche Stellungen, Truppenanstellungen und Eisenbahnen. Südwestwärts der Ostfront wurden feindliche Flugzeugstützpunkte bombardiert. An der Westküste des Golfes wurde ein feindlicher Kampflanzege Luftkreuzer schwerer Artillerie in einer Industrieanlage.

Im Kanalgebiet kam es zu einem Gefecht zwischen deutschen Minensubmarinen und mehreren britischen Schnellbooten. Ein feindliches Boot wurde zerstört, ein weiteres schwer beschädigt. Unsere Boote erlitten weder Verluste noch Beschädigungen.

In Nordafrika dauern die Kämpfe an. Vor der Küste der Krimschweizer wird ein deutsches Unterseeboot einen britischen U-Boot mit Schiffsartillerie versenkt und erzielte Treffer auf einem Zerstörer, einem Tanker und einem Frachter. Das Sinken der Schiffe konnte wegen harter Abwehr nicht beobachtet werden.

Nachstangriffe deutscher Kampflanzege richteten sich gegen britische Stützpunkte auf der Insel Malta. Bombentreffer in Italien und Unterhalten wurden beobachtet.

In der Zeit vom 20. November bis 2. Dezember verlor die italienische Luftwaffe 228 Flugzeuge. Davon wurden 136 in Luftkämpfen und 67 durch italienische Abwehrschiffe, der Rest am Boden zerstört. Während der gleichen Zeit gingen an der Ostfront 21 einene Flugzeuge verloren.



Philippinen liegen etwa 700 Kilometer von Sontong und 400 Kilometer von den japanischen Inseln Formosa entfernt. Mit den schlagartigen durchgeführten Operationen der japanischen Marine gegen Davao, die etwa in der Mitte zwischen Japan und USA. liegen, haben die Kampfhandlungen auf der ganzen weitgepanzten Front begonnen.

Die Schicksalhaftigkeit unseres Freiheitskampfes

Der Gauleiter über die Treue der Heimat zur Front

NSG. Auf einer Kundgebung der Partei in Herborn im Distrikt Irag Gauleiter und Reichsleiter...

Einem einflussreichen historischen Überblick über das Werden des Reiches und seine endgültige Sicherung durch den Nationalsozialismus...

Nach dieser Darstellung der außerpolitischen Situation unseres Volkes besteht für den Gauleiter mit der Schicksalhaftigkeit dieses Freiheitskampfes...

Zerstörte Nachschubwege einer Offensive

Deutsche Bomben fallen vom afrikanischen Himmel

DNB. ... 7. Dez. (KfP). In dem grauen Abendhimmel...

Der Luftangriff ist klar: Vorkünderangriff auf die Eisenbahn im Raum Marla Matratz-Sir Lalai.

Ganz tief brausen die beiden Kotten, nun schon getrennt, über afrikanisches Land.

Immer tiefer hinein geht es ins Land. Retenstiel folgen ein paar Gewehrkügel...

Die Eisenbahn nach Feinbach ist der Flugschiffahrt hat die belagerten Schienenbahn...

Der Luftangriff ist klar: Vorkünderangriff auf die Eisenbahn im Raum Marla Matratz-Sir Lalai.

sein einer freispielig übernommenen Wästel. Die Partei aber als die Trägerin der Idee...

Stukas in der Winterschlacht in der Marmarica

Bombenangriff auf ein englisches Hauptlager

DNB. ... 7. Dez. (PK). 'Stuka'-Flieger ist hier ein unübersehbares Merkmal...

Doch unsere Angriffe sind außerordentlich wirksam anmerken wir an der Stube...

Nun kann das laar wärtlich nehmen, daß wir dem Tommy auf die Verrennen stehen...

An einem bestimmten Punkt der jüdischen Marmarica sammeln sich Tausende und aber...

Und immer heftiger markiert sich dort im Qualm der freisetzen Bomben...

Immer wieder greifen wir an. Eine Gruppe, zwei Gruppen, drei Gruppen. Weß der Himmel...

Die erste Bombe fällt! Wie ein Torpedo löst sie fall horizontal...

Wetter geht die Saab. Bombe auf Bombe zerstört in regelmäßigen Abständen...

Der Deutnant, die 500er bündel noch, ruft der Vorbereitungen von hinten...

Als erstes pfeifen und peitschen die Geschosse der Bomben in den haltenden...

Die letzten Bomben sind gefallen, die Trümmer und Rauche sind aber...

Als erstes pfeifen und peitschen die Geschosse der Bomben in den haltenden...

zu unterstehen verläßt. In diesen Tagen, führte der Gauleiter aus, es um die Freiheit...

Mit einem Anruf an die daraus zu folgender Opferbereitschaft und im Gebeten...

mal die Menge Stukas kamen, die plötzlich in den afrikanischen Krieg...

Raum eine Weilstunde, die nicht die Spuren dieser Kämpfe trägt...

Die Gelände leichte und mittlere Flak, die der Breite keinen Widerstand...

Währenddessen hängen sich die Jäger auf die Gruppe, die uns mit...

So spielen sich im großen und kleinen innerhalb der Verbände...

Ein weiterer Transport spanischer Arbeiter, die in Deutschland eingeleitet...

Der Duce empfing den Großmarschall von Jerusalem und unterhielt sich...

Der Duce mochte am Sonntag den Vorkünderangriff eines neuen...

Der Schreibmangel, der in den arabischen Ländern bereits zu schweren...

Ein weiterer Transport spanischer Arbeiter, die in Deutschland eingeleitet...

Der Duce empfing den Großmarschall von Jerusalem und unterhielt sich...

Der Duce mochte am Sonntag den Vorkünderangriff eines neuen...

Derein der Künstler und Kunstfreunde

Wohl keine würdigerer Totenfeier hätte dem so früh verstorbenen Wolfgang Amadeus Mozart...

Die Eisenbahn nach Feinbach ist der Flugschiffahrt hat die belagerten Schienenbahn...

Die Eisenbahn nach Feinbach ist der Flugschiffahrt hat die belagerten Schienenbahn...

Die Eisenbahn nach Feinbach ist der Flugschiffahrt hat die belagerten Schienenbahn...

Die Eisenbahn nach Feinbach ist der Flugschiffahrt hat die belagerten Schienenbahn...

Die Eisenbahn nach Feinbach ist der Flugschiffahrt hat die belagerten Schienenbahn...

Die Eisenbahn nach Feinbach ist der Flugschiffahrt hat die belagerten Schienenbahn...

lebensvolle Tiefe des Wagnis wurde später schon von Beethoven kaum...

Die Eisenbahn nach Feinbach ist der Flugschiffahrt hat die belagerten Schienenbahn...

Die Eisenbahn nach Feinbach ist der Flugschiffahrt hat die belagerten Schienenbahn...

Die Eisenbahn nach Feinbach ist der Flugschiffahrt hat die belagerten Schienenbahn...

Die Eisenbahn nach Feinbach ist der Flugschiffahrt hat die belagerten Schienenbahn...

Die Eisenbahn nach Feinbach ist der Flugschiffahrt hat die belagerten Schienenbahn...

Die Eisenbahn nach Feinbach ist der Flugschiffahrt hat die belagerten Schienenbahn...

Die Eisenbahn nach Feinbach ist der Flugschiffahrt hat die belagerten Schienenbahn...

Mozart-Woche des Deutschen Reiches

Geliebten bei Mozart - Richard Strauß dirigiert 'Admetos'

Der fünfte Tag der Mozart-Woche wurde mit einer Mozartfeier...

Die Eisenbahn nach Feinbach ist der Flugschiffahrt hat die belagerten Schienenbahn...

Die Eisenbahn nach Feinbach ist der Flugschiffahrt hat die belagerten Schienenbahn...

Die Eisenbahn nach Feinbach ist der Flugschiffahrt hat die belagerten Schienenbahn...

Die Eisenbahn nach Feinbach ist der Flugschiffahrt hat die belagerten Schienenbahn...

Die Eisenbahn nach Feinbach ist der Flugschiffahrt hat die belagerten Schienenbahn...

Die Eisenbahn nach Feinbach ist der Flugschiffahrt hat die belagerten Schienenbahn...

